

# B e s c h l u s s v o r l a g e

**Betreff: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2020  
Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. Über 25.000 Euro**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beratungsfolge	17. Stadtratssitzung	am 10.12.2020	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

## **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung vorsorglich die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2020 im Vermögenshaushalt:

in Höhe von **67.000 Euro**  
(i.W. siebenundsechzigtausend Euro)

HHSt. 46450.98100 Rückzahlung von Fördermitteln an das Land  
Alter Planansatz: 0 Euro  
Neuer Planansatz: 67.000 Euro  
Erhöhung: 67.000 Euro

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

## **Sachdarstellung:**

Mit Schreiben vom 11.11.2020 hat die GFAW Thüringen angekündigt, den Zuwendungsbescheid vom 05.07.2016 in Höhe von 60.126,31 € zu widerrufen und zusätzlich Zinsen in Höhe von 6714,10 € geltend gemacht.

Es handelte sich um eine investive Förderung zum Ausbau von zusätzlichen Plätzen für Kinder unter drei Jahren „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2015 bis 2018. Zuwendungszweck

war die Schaffung von 18 zusätzlichen Krippenplätzen in der Kita Finkenweg, Finkenweg 11 in Schmölln.

Wir haben mit Schreiben vom 03.12.2020 von unserem Recht auf Anhörung Gebrauch gemacht.

Es wurde unsererseits ausgeführt, dass im Rahmen der mit dem Bauvorhaben verbundenen Voruntersuchungen das zuständige Ingenieurbüro ein Brandschutzkonzept erarbeitete, aus welchem sich sehr umfangreiche Brandschutzanforderungen ergaben, die einer Realisierung entgegenstanden. Kosten der geplanten Maßnahme und die Anzahl der zu schaffenden Betreuungsplätze standen in keinem Verhältnis.

Auf die Erweiterung der Kita Am Finkenweg wurde daher verzichtet und stattdessen ein Teil des Staatlichen Regionalen Förderzentrums, Am Kemnitzgrund 10 in der näheren Umgebung der Kita „Am Finkenweg“ für die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze genutzt.

Hier entstanden laut Betriebserlaubnis jedoch lediglich 10 zusätzliche Krippenplätze, so dass der Verwendungszweck nach Auffassung des Fördermittelgebers nicht erfüllt wurde.

In der Anhörung haben wir darauf verwiesen, zusätzlich (beginnend 2018) in Großstöbnitz 20 Krippenplätze ohne Fördermittel geschaffen zu haben.

Die Baukosten für dieses Projekt, welches ohne Fördermittel realisiert und im 1. Quartal 2019 fertiggestellt wurde, beliefen sich auf 201.976,01 € (10.255,69 € in 2018).

Infolge des bereits mitgesandten Widerrufsbescheides (Entwurfsstatus) und der steigenden Zinsforderung ist mit einer Rückzahlung noch in diesem Jahr zu rechnen.

Sven Schrade  
Bürgermeister  
der Stadt Schmölln

J. Rödel  
Leiterin Hauptamt

Hinweis: Beschlussvorlage- Originalausfertigung hinterlegt im Stadtratsbüro der Stadtverwaltung Schmölln